

Protokoll Nr. 13

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

Verhandelt:

Bonndorf im Schwarzwald
am 27.10.2023

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Marlon Jost

2. Die Mitglieder des Gemeinderates

Manfred Amann, Ingo Bauer, Simon
Burger, Ralf Dietsche, Jürgen Faller,
Eckhard Fechtig, Tilmann Frank, Harald
Hien, Werner Intlekofer (18:25 Uhr),
Marika Keßler, Adrian Morath, Heidi
Saddedine, Patricia Schwanke-Kech,
Monika Spitz-Valkoun, Martha Weishaar

3. Entschuldigt

Mechthilde Frey-Albert, Gernot Geng,
Bernhard Hegar, Bruno Kalinasch jun.,
Simon Scherble, Martin Sedlak, Matthias
Woll

4. von der Verwaltung:

Steffen Wolf, Stadtförster

5. zu TOP 1

Alexander Jentsch, Kreisforstamt
Markus Rothmund, Kreisforstamt

6. Protokollführer

Harald Heini

Beginn der Sitzung

18:00 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden mit Schreiben vom 17.10.2023 ordnungsgemäß eingeladen. Der Gemeinderat war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend waren.

1. Beratung und Beschlussfassung über das Forsteinrichtungsergebnis (Herrn Alexander Jentsch)

Nachdem der Forsteinrichter Herr Jentsch bei der vorangegangenen Waldbegehung an drei Waldbildern im Stadtteil Wittlekofen die Situation des Stadtwaldes Bonndorf bereits erläuterte, ging er nochmals ausführlich auf die Forsteinrichtungserneuerung für den Zeitraum von 2023 bis 2032 ein. Er gab einen Situationsbericht über den Stadtwald Bonndorf und erläuterte die Zielvorstellungen. Hierbei berichtete er insbesondere über den Waldzustand, den Betriebsvollzug sowie die Planung. Er führte hierzu unter anderem aus, dass sich die forstliche Betriebsfläche um 14,9 ha auf 1.928,3 ha erhöht hat. Weiterhin wies er darauf hin, dass auch der Wildverbiss gegenüber der Forsteinrichtung vor 10 Jahren insgesamt zugenommen hat, wobei sich die Situation in den einzelnen Jagdbezirken jedoch unterschiedlich darstellt.

Im Hinblick auf den Betriebsvollzug gab er bekannt, dass 172.750 Efm eingeschlagen wurden, wobei hiervon jedoch nur 42 % planmäßig waren. 58 % ergaben sich durch zufällige Ergebnisse (Sturm, Borkenkäferbefall, Schneebruch, usw.).

Im Hinblick auf die Planung schlug Herr Jentsch als neuen Hiebsatz für die nächsten 10 Jahre 200.000 Efm vor. Dies bedeutet ein Hiebsatz von 20.000 Efm/Jahr.

Nach der Vorstellung des Forsteinrichtungsergebnisses und ausführlicher Diskussion stimmte der Gemeinderat bei 2 Stimmenthaltungen der Gesamtplanung für das nächste Jahrzehnt gemäß der allen Gemeinderäten mit der Sitzungseinladung übersandten Sitzungsvorlage (s. Anlage I) und insbesondere einem Hiebsatz von 20.000 Efm/Jahr zu.

Ende der Sitzung 19:20 Uhr

Der Bürgermeister

Die Mitglieder
des Gemeinderates

Der Protokollführer